



Peacemaker - frisch gebadet.



Peacemaker – (Friedensstifter) eine afrikanische Weihnachtsgeschichte

„Ocen, Ocen“; tönte es über das ganze Areal des God Helps Uganda-Kinderheims und man konnte einen kleinen, sechsjährigen Jungen wegrennen sehen. Meistens mit einem anderen Kind hinter sich, das eine Vergeltungstat im Sinne hatte.

Wo immer es Ärger gab, war Ocen mit dabei oder nicht weit.

Sein hagerer Körper trägt Zeichen, die auf eine problematische Kindheit hindeuten. Mit seinem Zwilingsbruder wuchs Ocen nach dem Tod ihrer Eltern bei einem Onkel auf, der einen Trinker-Treffpunkt (Drinking Joint) betrieb.

In den ersten Wochen nach seiner Aufnahme in GHU-Heim verhielt sich Ocen als flösse mehr Alkohol als Blut in seinen Adern. Er war überall, nur nicht dort, wo er sein sollte, und überall, wo er war, gab es Ärger.

Seine Stimme glich mehr der eines Kettenrauchers, der zugleich alkoholabhängig ist, als der eines sechsjährigen Jungen.

Sein originelles Verhalten fiel jedem auf, sodass ein Besucher die Prognose von einem eher kurzen Aufenthalt im Heim stellte.

Bei einer der unzähligen Konfliktlösungs-Interventionen sagte ich zu Ocen: Dass Du gut streiten kannst, wissen wir, wie wäre, es Du versuchen würdest, ein Peacemaker zu werden?

Eineinhalb Jahre später hört man den Namen Ocen immer noch im Areal, nicht mehr so oft, aber genug.

An einem Montagmorgen hört man, wie er mit seiner etwas sanfter gewordenen Stimme vor der ganzen versammelten Kinderschar und den Mitarbeitern folgende Stelle aus der Bibel vorliest.

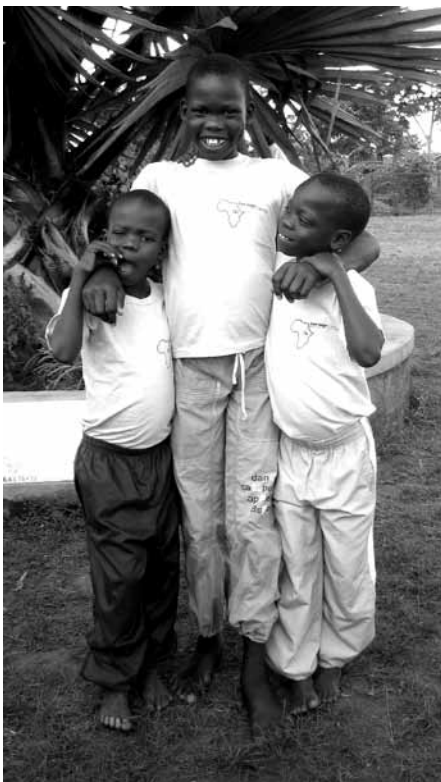
„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17,14

Viele der Anwesenden trauen ihren Augen und Ohren nicht – Ocen, der Peacemaker, kann alleine lesen! Und wie er liest! Er steht da mit seiner vollen Aufmerksamkeit auf das Wort gerichtet, in einer Feierlichkeit, die von dem Heil, das ihm selber widerfahren ist, Zeugnis gibt.

Am gleichen Tag kommt Ocen nach der Schule in mein Büro, um wie so oft zu zeichnen.



Peacemaker - voller Aufmerksamkeit beim Brotbacken am Besuchstag. Links im Bild seine Tante.



Peacemaker (rechts im Bild) mit Zwilingsbruder und Freund.



Ich erzähle ihm, dass der Wochenanfang durch sein Vorlesen wie Weihnachten für mich gewesen sei.

Daraufhin lächelt er, wie ein in das Weihnachtsgeheimnis Eingeweihter und sagt: „Ja, ja Peacemaker!“ In diesem Moment erfüllt der gleiche Friede und die gleiche Freude wie am Morgen den Raum.

Dann fügt er mit einem verschmitzten Lächeln an: „Wann bekomme ich eigentlich, die von dir versprochene Bibel?“ Ich lächle zurück und sage: „Ja, jetzt ist die Zeit da, jetzt kannst Du ja lesen!“ und dabei kommt mir der Gedanke, Ocen, dem Peacemaker, die gute Nachricht feierlich am nächsten Weihnachtsfest zu übergeben.



Ich stelle mir vor, dass überall, wo uns Christus begegnet, unsere innere Heilung vor sich geht.

Bei der Krippe an Weihnachten muss auch so ein Ort gewesen sein.

Dort und später beim leeren Kreuz werden wir von unseren Wunden, Lasten und unserer Schuld befreit und an Leib und Seele geheilt.

Erst dann können wir zu Friedenstiftern, zu Peacemakern werden.

Ich wünsche uns allen Christi heilende Gegenwart an Weihnachten und während des ganzen neuen Jahres!

Peacemaker auf dem Weg nach Bethlehem (Sonntagsschule).

In Christi Verbundenheit
Helena Kozelka



Gebetsanliegen

- Dank für treue Freunde
- Dank für gute Schulabschlüsse der Kinder.
- Bitte für Schutz in der Weihnachtszeit.
- Bitte für Schutz der Kinder in den Ferien.
- Bitte für gute Zusammenarbeit zwischen Uganda und der Schweiz.
- Bitte für Entspannung der Wirtschaftslage in Uganda (Lebensmittelpreise!)

Die drei Könige beim GHU-Weihnachtsspiel. Peacemaker in der Rolle des abwesenden Gastwirts.

Kontakt: God helps Uganda GHU, P. O. Box 654, Lira/ Uganda, info@godhelps-uganda.org



Die Gaben am Besuchstag.



Die God helps Uganda-Familie. Peacemaker links aussen kniend.